Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **66 (1975)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gekennzeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

EUREL

Föderation der nationalen elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas
Sitzung des Comité exécutif vom 12. und 13. September 1975 in Madrid

Das Exekutiv-Komitee der EUREL tagte am 12. und 13. September 1975 in Madrid. Präsidiert von Herrn Bianchi di Castelbianco (Italien) und im Beisein des derzeitigen Vorsitzenden der EUREL, Herr Professor Gigli, Präsident der Associatione Elettrotecnica Italiana, wurde die Jahresversammlung, welche am 21. November 1975 in Mailand stattfindet, vorbereitet.

Die an dieser Generalversammlung zur definitiven Annahme unterbreiteten Dokumente und Reglemente, wurden verabschiedet. Es handelt sich um das Interne Reglement, um das Reglement betreffend der Unterstützung von internationalen Veranstaltungen sowie um eine Verordnung über die Verteilung eines eventuellen Defizits der Eurocon 77. Letztere findet im Monat Mai 1977 in Venedig statt. Ein Hauptthema wird die Stellung des Ingenieurs in der Gesellschaft und im Beruf behandeln und es wird eine starke Teilnahme junger Ingenieure oder Studenten erwartet.

Die Wahlen des neuen Präsidenten sowie der Mitglieder und des Vorsitzenden des Exekutiv-Komitees wurden vorbereitet.

Einen wesentlichen Teil der Sitzung beanspruchten die Diskussionen über Dokumente, welche einerseits zur Stellung des Ingenieurs in der Gesellschaft besonders von deutscher, holländischer und von der Seite des Vorsitzenden ausgearbeitet wurden, andererseits über die Kontakte anderer internationalen Verbände wie FEANI, World Federation of Engineerings Organisation (WFEO) rapportierten. Es zeigte sich deutlich, dass eine gewisse Standespolitik in der EUREL diskutiert und unterstützt werden soll. Für den SEV wird eine aktive Mitarbeit nur in Verbindung mit schweizerischen Berufsverbänden möglich sein.

Weitere Aktivitäten wie gegenseitige Information, Bildung eines eventuellen Sekretariats sowie Ausarbeitung von Resolutionen und Pressemitteilungen wurden ebenfalls diskutiert, aber keine Beschlüsse gefasst.

EUREL soll in vermehrtem Masse bei den ca. 150 000 Einzel- und 3500 Kollektivmitgliedern bekannt gemacht werden. Dazu kann auch ein von der VDE hergestelltes Handbuch über alles Wissenswerte der europäischen Verbände dienen. Es kann im Sekretariat des SEV ab Oktober 1975 bezogen werden.

H. Elsner, Präsident des SEV

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 2 des CES
Elektrische Maschinen

UK-2B, Unterkommission für Abmessungen rotierender elektrischer Maschinen

Die UK-2B hielt ihre 19. Sitzung am 30. April 1975 unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, R. Walser, in Zürich ab.

Nach der Begrüssung, insbesondere auch der neuen Mitglieder, berichtete der Vorsitzende über die Sitzungen des SC 2B der CEI, welche vom 18. bis und mit 20. Februar 1974 in Kopenhagen, und des TC 2, Umlaufende Maschinen, des CENELEC, welche am 11. und 12. Dezember 1974 in Mailand stattfanden. Er wies darauf hin, dass es dem CENELEC/TC 2 schwer falle, eine genaue Definition zu finden, in welchen Fällen das TC 2 ein Harmonisierungsdokument in Kraft setzen soll, dessen Materie in der CEI noch nicht behandelt bzw. verabschiedet wurde. Obschon ein solches Vorgehen grundsätzlich möglich sein muss, z. B. bei unmittelbar bestehender Gefahr, dass ein wesentliches Handelshemmnis innerhalb Westeuropa entstehen kann, wird, wie die Praxis zeigt, nur selten von dieser Art der Harmonisierung Gebrauch gemacht. Im weiteren wurden verschiedene CEI-Dokumente, die an der Sitzung des SC 2B, welche vom 18. bis 20. September 1975 in Den Haag zur Diskussion gelangen, behandelt: Zum CEI-Dokument *2B(Secretariat)86,* Proposal by WG 3 on Symbols for Dimensions, wurde eine Stellungnahme ausgearbeitet. Die UK-2B befürwortet die Änderung der bisherigen Symbole in den CEI-Publikationen 72 und 72A. Im alten System waren die Dimensionsbezeichnungen einfacher. Das neue System dürfte jedoch umfassender sein. Die Stellungnahme zum CEI-Dokument *2B(Secretariat)87,* Proposal for future draft – General Rules for the Selection of Dimensions and Outputs, befürwortet die Ausarbeitung von allgemeinen Regeln für die Wahl von Dimensionen und Leistungen für die Auslegung in den 1980er Jahren. Die Unterkommission kann sich aber noch nicht mit allen vorgeschlagenen Angaben einverstanden erklären und schlägt vor, weitere Studien zu machen. Dem CEI-Dokument *2B(Secretariat)89,* Proposal by WG 3 on a definition of orthogonal reference planes for mounting dimensions, konnte zugestimmt werden.

H. H. Schrage

Fachkollegium 23B des CES
Haushaltschalter und Steckvorrichtungen

Das Fachkollegium 23B führte am 27. August 1975 in Zürich unter der Leitung von E. Richi seine 98. Sitzung durch.

Im Interesse einer rationellen Arbeitsweise wurde beschlossen, dass in Zukunft die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen unaufgefordert auf die nächste Sitzung hin neu eintreffende Dokumente gründlich durcharbeiten sollen, damit sie darüber referieren können.

Anschliessend wurde über den Stand der Arbeiten für die Erhöhung der Stromstärke der 5poligen Steckvorrichtung vom Typ 9 von 15 auf 25 A und das weitere Vorgehen orientiert.

Die Ergebnisse der Tagung des SC 23B vom 16. bis 19. Juni 1975 in Helsinki gaben zu ausführlichen Diskussionen Anlass. Die für das Fachkollegium resultierenden Arbeiten wurden zur Kenntnis genommen und nach Dringlichkeit geordnet.

Das Problem der «Monobloc-Steckdosen» soll durch eine Arbeitsgruppe gründlich untersucht werden.

Ferner kamen die Beschlüsse der Tagung des SC 23C vom 10. bis 13. Juni 1975 in Helsinki zur Sprache. Der Vorsitzende, der an dieser Sitzung teilgenommen hatte, orientierte kurz anhand des Protokolls und berichtete auch über die Arbeit einer neuen Arbeitsgruppe, welche bis Ende Oktober einen Vorschlag für ein neues System mit Rundstiften ausarbeiten wird. Über Einzelheiten orientierte der Delegierte des Fachkollegiums, der an der ersten Sitzung teilgenommen hatte. Die Abklärung einiger Detailprobleme für das Rundstiftsystem wurde einer Arbeitsgruppe übertragen.

Die Behandlung verschiedener, erst kurz vor der Sitzung eingetroffener Dokumente musste zur Behandlung den zuständigen Arbeitsgruppen übergeben werden.

Zum Schluss wurden noch einige Unvollkommenheiten der CEE-Publikation 24 diskutiert, zu denen entsprechende Eingaben gemacht werden sollen. *W. Huber*

Fachkollegium 40 des CES

Kondensatoren und Widerstände für Elektronik und Nachrichtentechnik

Unter dem Vorsitz von E. Ganz hielt das FK 40 am 10. September 1975 seine 71. Sitzung in Zürich ab. Zu den Berichten der Sitzungen des CE 40 und des SC 40A der CEI vom 13. und 20. September 1974 in Bukarest, die im Bull. SEV/VSE 65(1974)26, S. 1925 und 1926, veröffentlicht wurden, gab der Vorsitzende noch einige Erläuterungen zur zukünftigen Arbeitsweise: Im Hinblick auf die Gütebestätigung der Bauelemente, CECC, werden für CEI-Empfehlungen nur mehr Minimalforderungen aufgestellt. Ausserdem wird, um die CEI-Sitzungen zu rationalisieren, gleich nach der Begrüssung, zur Bildung von Ad-hoc-Gruppen geschritten. Da gleichzeitig mehrere Arbeitsgruppen parallel arbeiten, ist ein einziger Delegierter eines Landes nicht mehr in der Lage, mehrere schriftlich eingereichte Vorschläge oder Kommentare zu vertreten, bzw. durchzusetzen. Daher steht die dringende Bitte im Vordergrund, es solle sich für zukünftige CEI-Sitzungen, z. B. Nizza vom 17. bis 29. Mai 1976, mindestens ein zweiter schweizerischer Delegierter zur Verfügung stellen.

Drei der 6-Monate-Regel unterstellten Dokumente wurde ohne Kommentar zugestimmt:

40(Bureau Central)351, Detailspezifikationen,
40(Bureau Central)353, Prüfmethoden für Leistungspotentiometer,
40(Bureau Central)355, Direkt geheizte Thermistoren.

Das Dokument *40(Bureau Central)354,* Gruppeneinteilung für Prüfungen an Kondensatoren, musste abgelehnt werden, weil der Lötbarkeits-Test an einem separaten Prüflos durchgeführt werden solle. Zum Dokument *40(Secrétariat)301,* Gehäuseabmessungen von Aluminium-Elektrolyt-Kondensatoren, soll durch einen Zusatz zum Ausdruck kommen, dass die Grundfläche des Kondensators nicht flach sein soll, sondern kleine Füsse aufweisen müsse, um eine Distanzierung von der Printplattenoberfläche zu gewährleisten. Dem Dokument *40(France)271,* Abmessungen von Komponenten mit einseitigen Anschlüssen, konnte nicht zugestimmt werden. Eine Stellungnahme, in der zum Ausdruck gebracht wird, dass grundsätzlich nur die maximalen Dimensionen eines Bauelementes für den Konstrukteur massgebend sein können und nicht der maximal benötigte Raum, «maximum space required», wird eingereicht.

Die deutsche Version der Sicherheitsvorschriften für Entstörkondensatoren, SEV 1055.1975, liegt vom FK 40 genehmigt vor. Diese Publikation wurde in Anlehnung an die CEI-Publikation 161(1965) ausgeführt und sollte möglichst bald zur Ausschreibung gelangen.

Zur Behandlung von CECC-Dokumenten werden innerhalb des FK 40 Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den Gebieten: Kondensatoren, Widerstände und Potentiometer zu befassen haben. Um den SEV in seinen Sparmassnahmen zu unterstützen, wurde beschlossen, die Unterkommission für Störschutzkondensatoren, UK-SK, mit sofortiger Wirkung aufzulösen und deren Belange zukünftig durch Ad-hoc-Arbeitsgruppen innerhalb des FK 40 zu behandeln. *A. Morskoi*

Weitere Vereinsnachrichten – Autres communications

Neue Publikationen der CIGRE

Die Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques à Haute Tension. CIGRE hat als Resultat der Arbeiten ihrer Studienkomitees 35 «Fernwirkanlagen» und 36 «Störungen» folgende zwei Publikationen herausgegeben, welche für alle Fachleute in Projektierung und Betrieb, welche mit Fernwirkanlagen zu tun haben, den neuesten Stand der Technik aufzeigen und ihnen die Mittel in die Hand geben, um für ihre Anlagen die zu erwartenden Störpegel in den Rundfunk- und Fernsehbändern zu berechnen.

Guide pratique sur les perturbations radioélectriques engendrées par les ouvrages à haute-tension

Die Koronaeffekte und ihre Entstehung werden schon seit langem gründlich erforscht, die Arbeiten von Peek zum Beispiel datieren von 1920. Das Studium der radioelektrischen Störungen dagegen wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg, also 25 Jahre später, systematisch aufgenommen.

Der Zweck dieses Leitfadens ist, den heutigen Stand der Technik – hauptsächlich auf dem theoretischen Gebiet – darzustellen, die Methoden für die Vorausbestimmung der Störungen bei Rundfunkfrequenzen zur Verfügung zu stellen, die Möglichkeiten aufzuzeigen, wie diese Störungen reduziert werden können. Er will aber auch die neuesten Resultate auf weniger bekannten Gebieten aufzeigen, wie zum Beispiel die Störungen auf den Gebieten des Fernsehens und der Informationsübertragung unter Anwendung der Frequenzmodulation, das hörbare Knistern der Leitungen, die von Gleichspannungsleitungen erzeugten Störungen.

Der Leitfaden besteht aus drei Teilen:

Der *erste Teil* (Kapitel 1) beschreibt die physikalischen Phänomene, welche die Ursache der Koronaeffekte und der Störungen darstellen.

Der *zweite Teil* beschäftigt sich ausschliesslich mit den Störungen im Rundfunkgebiet, hervorgerufen durch Leitungen und Unterstationen/Schaltstationen.

Das *Kapitel 2* behandelt die Entstehung und die Ausmessung der Störfelder, *Kapitel 3* beschreibt die Hauptcharakteristiken der Störfelder, *Kapitel 5* ist dem Studium der durch die Apparate, Isolatoren und Gerüste erzeugten Störungen gewidmet. Kapitel 6 schliesslich ist das eigentliche Handbuch für die Berechnung und Messung der Störpegel zuhanden der Betriebsleute, welche auf dem Gebiet der elektromagnetischen Störungen nicht Spezialisten sind.

Zu guter Letzt wird eine «CIGRE-Methode» zur Vorbestimmung der Störpegel beschrieben, welche eine optimale Synthese der bisherigen empirischen Methoden darstellt und schon auf Grund von zahlreichen Messreihen auf ihre Anwendbarkeit geprüft wurde. Sie basiert auf den neuesten theoretischen Erkenntnissen.

Der *dritte Teil* sammelt die wenig oder nur ungenügend bekannten Störungsformen, welche gegenwärtig studiert werden. Es handelt sich hauptsächlich um Störungen auf dem Gebiet der Fernsehfrequenzen und der Frequenzmodulation (>30 MHz), der hörbaren Geräusche, der durch Gleichspannungsleitungen erzeugten Störungen.

Eine umfangreiche Bibliographie schliesst das Werk ab.

Memorandum sur les systèmes à courants porteurs sur les lignes d'énergie

Die Verwendung von Trägerfrequenzverbindungen auf elektrischen Übertragungsleitungen spielt für die Fernwirkanlagen weltweit eine grosse Rolle. Der stetig grössere Umfang und die Komplexität der Energieübertragungsnetze bedingt immer zahlreichere Fernwirkwege, um eine wirksame und wirtschaftliche Führung der Netze zu ermöglichen. Dies erfordert als Konsequenz einen Ausbau der verschiedenen Fernwirkmittel inklusive die leitungsgerichteten Trägerfrequenzverbindungen.

Das Memorandum der CIGRE enthält eine Beschreibung der Grundlagen und der Praxis der leitungsgerichteten Trägerfrequenzverbindungen, Hinweise auf die verschiedenen Anwendungen wie Telephonie, Fernwirkung, Fernschutz usw. und eine kurze Behandlung der Grundsätze, welche bei der Projektierung von Fernwirknetzen mit leitungsgerichteten Trägerfrequenzverbindungen berücksichtigt werden müssen. Das wichtige Gebiet der Frequenzzuteilungen wird ebenfalls berührt und die üblichen Frequenzbereiche diverser Länder aufgeführt.

Eine sehr komplette Bibliographie ist dem Werk angefügt.

Beide Dokumente sind zum Preis von je ffr. 35.– bei folgender Adresse erhältlich:

Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques
à Haute Tension. CIGRE.
112, Boulevard Haussmann
F-75008 *Paris*

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die in Frage stehenden Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprachetermin schriftlich der Technischen Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Die Interessierten werden gebeten, die Bemerkungen in

- *redaktionelle* und
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren deutlich anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder einzelne behandelte Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu eigentlichen Einsprachen erfolgen.

Die aufgeführten Normen und Entwürfe können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

A l'instigation des Comités Techniques compétents du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les Normes en question et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles, dans les délais indiqués, à la Section Technique de l'ASE, Case postale, 8034 Zurich.

Nous prions les personnes intéressées de distinguer dans leurs remarques

- celles d'*ordre rédactionnel*
- celles d'*ordre technique*

et d'indiquer chaque fois clairement pour les dernières s'il s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet, traité à part, doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant fait des remarques ne peut être envisagée que pour les objections proprement dites.

Les Normes et Projets en question peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant au Secrétariat Administratif de l'ASE, Service des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra en vigueur les dites Normes.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	E	Einführungsblatt [1] [2]
QV	Qualitätsvorschriften	Z	Zusatzbestimmungen [1] [2]
R	Regeln	VP	Vollpublikation
L	Leitsätze	U	Übersetzung

[1] Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

[2] Die aufgeführten «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der SEV-Norm berücksichtigt.

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	E	Feuille d'introduction [1] [2]
QV	Prescriptions de qualité	Z	Dispositions complémentaires [1] [2]
R	Règles	VP	Publication intégrale
L	Recommandations	U	Traduction

[1] Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

[2] Il a été tenu compte, dans la Norme de l'ASE, des Compléments ou Modifications de la CEI mentionnés.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrische Messinstrumente»

Fachkollegium 13B

Einsprache-Termin: 8. November 1975

Normes de l'ASE dans le domaine «Appareils de mesure électriques»

Comité Technique 13B

Délai d'observations: 8 novembre 1975

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. n° (année) Edition	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3007.1975 3e, f	E, R, [1]	2.50/2.—	Recommandations pour les appareils de mesure électrique indicateurs à action directe et leurs accessoires	51 (1973) 3e	100.—
3007.1975 3. d	E, R, [1]	2.50/2.—	Regeln für anzeigende elektrische Messgeräte und deren Zubehör		
3301.1975 1re, f	E, R, [1]	2.50/2.—	Règles de sécurité pour les appareils électriques indicateurs et enregistreurs et leurs accessoires	414 (1973) 1re	49.50
3301.1975 1. d	E, R, [1]	2.50/2.—	Regeln für die Sicherheit anzeigender und registrierender elektrischer Messgeräte und deren Zubehör	414 (1973) 1., U, d	25.—
3249.1975 1re, f	E, R, [1]	2.50/2.—	Appareils de mesure électriques à action indirecte	484 (1974) 1re	89.—
3249.1975 1. d	E, R, [1]	2.50/2.—	Selbstabgleichende elektrische Kompensations-Messgeräte		

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Kondensatoren und Widerstände für Elektronik und Nachrichtentechnik»

Fachkollegium 40 des CES
Einsprachetermin: 8. November 1975

Normes de l'ASE dans le domaine «Condensateurs et résistances pour équipements électroniques et de télécommunication»

Comité Technique 40 du CES
Délai d'observations: 8 novembre 1975

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
1055/1975	1re	f	VP SV	Prescriptions de sécurité pour condensateurs d'antiparasitage	–	–	–
1055/1975	1.	d	VP SV	Sicherheitsvorschriften für Entstörkondensatoren			

Mitteilung des Eidg. Starkstrominspektorates
Communication de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Kontrolle der Erdungen in Erzeugungs- und Verteilanlagen

Der von der Erdungskommission des SEV ausgearbeitete Entwurf zu neuen Erdungs-Bestimmungen der bundesrätlichen Verordnung über Starkstromanlagen sieht vor, dass die möglichen, an einer Erdungsanlage auftretenden Berührungs- und Schrittspannungen nach einer vom Starkstrominspektorat genehmigten Methode zu bestimmen sind. Von verschiedener Seite wurde nun aber der Wunsch geäussert, das Starkstrominspektorat möge selbst Richtlinien für die Kontrolle von Erdungsanlagen ausarbeiten. Solche Richtlinien, die nebst einer Anleitung zur Bestimmung der Berührungs- und Schrittspannungen auch Angaben über die Berechnung und Messung des einpoligen Erdschlußstromes in isolierten oder gelöschten Netzen enthalten, liegen nun in deutscher und französischer Sprache vor. Sie können bei der Drucksachenstelle des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV), Postfach, 8034 Zürich, zum Preise von Fr. 15.– pro Stück bezogen werden.

Contrôle des prises de terre d'installations de production et de distribution d'énergie électrique

Le projet de la nouvelle rédaction du chapitre «Mise à la terre» de l'Ordonnance fédérale sur les installations à courant fort a été élaboré par la Commission de l'ASE pour les questions de mise à la terre. Selon ce projet, il faut notamment être à même de déterminer, pour toute prise de terre, suivant une méthode approuvée par l'Inspection fédérale des installations à courant fort, les tensions de contact et de pas les plus élevées qui peuvent s'y produire. Conformément à un vœu souvent exprimé, l'Inspection a élaboré des directives à ce sujet. Elles donnent des indications non seulement sur la façon de déterminer les tensions de contact et de pas, mais aussi sur la manière de calculer et de mesurer le courant de défaut unipolaire à la terre dans des réseaux isolés ou pourvus de bobines de compensation. Ces directives, disponibles en langues française et allemande, peuvent être commandées au Secrétariat Administratif de l'ASE, Administration des Imprimés, case postale, 8034 Zurich, au prix de fr. 15.– l'exemplaire.

Mitteilung aus den Technischen Prüfanstalten des SEV
Communiqué des institutions de contrôle de l'ASE

Provisorische Sicherheitsvorschriften für Wärmeapparate TP 211/11C-d, 3. Auflage

Die provisorischen Sicherheitsvorschriften für Wärmeapparate TP 211/11B-d vom 29. Oktober 1970, 2. Auflage, wurden in Anpassung an den heutigen Stand der Technik und unter Berücksichtigung der internationalen Bestimmungen (CEI) neu gefasst. Die TP2 11/11B-d wird mit dieser Ausschreibung ungültig und ersetzt durch TP 211/11C-d vom 18. Oktober 1975. Die neue Vorschrift kann bezogen werden bei der Administration Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich.

Provisorische Sicherheitsvorschriften für Mikrowellen-Backöfen TP 61/1A-d, 1. Auflage

Für die Anwendung von Mikrowellen-Backöfen wurde eine provisorische Sicherheitsvorschrift ausgearbeitet. Die TP 61/1A-d tritt mit dieser Ausschreibung am 18. Oktober 1975 in Kraft und kann bezogen werden bei der Administration Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich.

Prescriptions de sécurité provisoires pour les appareils électrothermiques IC 211/11C-d, 3e édition

La deuxième édition des Prescriptions de sécurité provisoires pour les appareils électrothermiques, Publication IC 211/11B-d, du 29 octobre 1970, 2e édition a été remaniée afin de l'adapter à l'état actuel de la technique et de tenir compte des recommandations internationales de la CEI. La Publication IC 211/11B-d n'est plus valable et est remplacée maintenant par la Publication IC 211/11C-d du 18 octobre 1975, qui peut être obtenue en s'adressant au Secrétariat Administratif de l'ASE, Section des imprimés, 8034 Zurich, case postale.

Prescriptions de sécurité pour appareils de cuisson à micro-onde IC 61/1A-d, 1re édition

Pour l'usage d'appareils de cuisson à micro-onde les institutions de contrôle ont établi une prescription de sécurité provisoire. La publication IC 61/1A-d entre en vigueur le 18 octobre 1975 et peut être obtenue en s'adressant au Secrétariat Administratif de l'ASE, Sektion des imprimés, 8034 Zurich, case postale.

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV
Estampilles d'essai et procès-verbaux d'essai de l'ASE

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:
1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen; 4. Prüfberichte

Les estampilles d'essai et les procès-verbaux d'essai de l'ASE se divisent comme suit:
1. Signes distinctifs de sécurité; 2. Marques de qualité; 3. Estampilles d'essai pour lampes à incandescence; 4. Procès-verbaux d'essai

2. Qualitätszeichen

ASEV — **für besondere Fälle**

Niederspannungs-Hochleistungssicherungen
Ab 1. August 1975

R. Fuchs-Bamert, Fabrik elektrotechn. Artikel, Schindellegi (SZ)

Fabrikmarke: FUCHS

Lasttrenn-Sicherungen für NH-Sicherungen.
Ausführung: Lasttrenn-Sicherung 3polig, vollisoliert. Gehäuse aus hellblauem Isolierpreßstoff. Verbindungsschienen aus verzinntem Flachkupfer. Versilberte Kontaktfedern.
Bezeichnung:
Lasttrenn-Sicherung 3polig, 600 A, 500 V, Grösse 6.
Lasttrenn-Sicherung 3polig, 400 A, 500 V, Grösse 4.

Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zur Führung des SEV-Qualitätszeichens für isolierte Leiter der Firma
CIDA SA, Lausanne
als Vertretung der Fabrikationsfirma Eurocavi S.p.A. Cormano (Milano) ist auf den 1. Juli gelöscht worden.
Kabel der genannten Firma dürfen nicht mehr mit dem SEV-Qualitätszeichen in den Handel gebracht werden.

Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zur Führung des SEV-Qualitätszeichens für isolierte Leiter der Firma
CGE Compagnie Générale d'Electricité de Paris, Rüschlikon (ZH)
als Vertretung der Fabrikationsfirma Les Câbles de Lyon, (Frankreich) ist auf den 1. Juli 1975 gelöscht worden.
Kabel der genannten Firma dürfen nicht mehr mit dem SEV-Qualitätszeichen in den Handel gebracht werden.

Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zur Führung des SEV-Qualitätszeichens für isolierte Leiter der Firma
A. Widmer AG, Zürich
als Vertretung der Fabrikationsfirma General Electric Co. Ltd of England Southampton, ist auf den 1. Juli 1975 gelöscht worden.
Kabel der genannten Firma dürfen nicht mehr mit dem SEV-Qualitätszeichen in den Handel gebracht werden.

2. Marques de qualité

ASEV — **pour raisons spéciales**

Coupe-circuit basse tension à haut pouvoir de coupure
A partir du 1er août 1975

R. Fuchs-Bamert, Schindellegi (SZ)

Marque de fabrique: FUCHS

Coupe-circuit basse tension de sectionnement en charge.
Exécution: Coupe-circuit tripolaire, totalement isolé, dans boîtier en matière isolante moulée bleu-clair. Barres de liaison en cuivre méplat étamé. Ressorts de contact argentés.
Désignations:
Coupe-circuit BT tripolaire, pour 600 A, 500 V, grandeur 6.
Coupe-circuit BT tripolaire, pour 400 A, 500 V, grandeur 4.

Annulation du contrat

Le contrat concernant le droit à la marque de qualité de l'ASE pour des conducteurs isolés de la maison
CIDA S.A., 2, avenue Ruchonnet, Lausanne,
représentante du fabricant Eurocavi S.p.A., Cormano (Milan), a été annulé au 1er juillet 1975.
De ce fait, les conducteurs isolés de cette maison ne doivent plus être mis sur le marché pourvus de la marque de qualité de l'ASE.

Annulation du contrat

Le contrat concernant le droit à la marque de qualité de l'ASE pour des conducteurs isolés de la maison
CGE Compagnie Générale d'Electricité de Paris, Rüschlikon (ZH),
représentante du fabricant Les Câbles de Lyon, Lyon (France), a été annulé au 1er juillet 1975.
De ce fait, les conducteurs isolés de cette maison ne doivent plus être mis sur le marché pourvus de la marque de qualité de l'ASE.

Annulation du contrat

Le contrat concernant le droit à la marque de qualité de l'ASE pour des conducteurs isolés de la maison
A. Widmer S.A., 10, Sihlfeldstrasse, Zürich
représentante du fabricant General Electric Co., Ltd. of England, Southampton (Angleterre), a été annulé au 1er juillet 1975.
De ce fait, les conducteurs isolés de cette maison ne doivent plus être mis sur le marché pourvus de la marque de qualité de l'ASE.

Internationale Normung, ihre Bedeutung für die Schweiz
La normalisation internationale et son importance pour la Suisse

Informationstagung, Dienstag, 18. November 1975, Kursaal Bern, Leuchtersaal, Schänzlistrasse 71–77, Bern

Beginn: 10 Uhr

Begrüssung: *H. Elsner,* Präsident des SEV, Fribourg

Einführung: *A. F. Métraux,* Präsident des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES), Basel, Tagungsleiter

A. Vorträge

1. **Commission Electrotechnique Internationale (CEI), ihre Aufgabe, Auswirkung und Probleme als weltweite elektrotechnische Normenorganisation.**
   Referent: *R. Winckler,* Vizepräsident der CEI, Frankfurt a. M.
2. **Le Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC), son objectif en vue de l'harmonisation des normes électrotechniques des pays des Communautés Européennes (CEE) et de l'Association Européenne de Libre Echange (AELE)**
   Referent: *R. L. Michoudet,* Präsident des CENELEC, Paris

B. Pause

ca. 11.40 bis 12 Uhr

C. Vorträge

12 Uhr

3. **Die Rolle der Organisation Internationale de Métrologie Légale (OIML) in der elektrotechnischen Normung**
   Referent: Dr. sc. techn. *A. Perlstain,* Direktor des Amtes für Mass und Gewicht, Bern
4. **La Normalisation dans le cadre de l'Union Internationale des Télécommunications (UIT) et de la Conférence Européenne des administrations des Postes et des Télécommunications (CEPT)**
   Referent: *R. Rütschi,* GD PTT, Fernmeldedepartement, Bern

D. Mittagessen

ca. 13 Uhr, Gemeinsames Mittagessen in der Konzerthalle des Kursaals, Bern

E. Vorträge

14.40 Uhr

5. **Was erwarten die Behörden von der technischen Normung und welchen Wert legen sie auf deren internationale Harmonisierung?**
   Referent: Dr. rer. pol. *R. Madöry,* Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Internationale Industriefragen, Bern
6. **Prüfung, Kennzeichnung, Zulassung national und international von elektrotechnischen Materialien und Apparaten**
   Referent: *E. Dünner,* Direktor des SEV, Zürich
7. **Das Schweizerische Elektrotechnische Komitee (CES); seine Aufgabe und Arbeit zur Betreuung der elektrotechnischen Normung in der Schweiz und in internationalen Normenorganisationen. Die Aufwendungen für die Normung**
   Referent: *A. F. Métraux,* Präsident des CES, Basel

F. Allgemeine Aussprache, Schlusswort

Diskussionsleiter: *A. F. Métraux*

ca. 17 Uhr Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort: Kursaal Bern, Leuchtersaal, Schänzlistrasse 71–77, Bern. Ab Bern-Hauptbahnhof mit Strassenbahn Nr. 9, Haltestellen Kursaal oder Viktoriaplatz.

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen in der Konzerthalle des Kursaals Bern.

Kosten: Teilnehmerkarte: Fr. 40.– für Mitglieder des SEV, Fr. 50.– für Nichtmitglieder, inkl. Mittagessen (ohne Getränke) und Erfrischungen während der Pause.

Anmeldung

Die Interessenten an dieser Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis **spätestens Dienstag, 4. November 1975** an das administrative Sekretariat des SEV, Postfach, 8034 Zürich, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten mittels des ebenfalls beigelegten Einzahlungsscheines auf das PC-Konto des SEV, Nr. 80–6133. Nach Eingang der Anmeldungen und Regelung der Teilnahmegebühr werden die Teilnehmerkarten zugestellt.

Organisation

Lieu de la manifestation: Kursaal Bern, Leuchtersaal, Schänzlistrasse 71–77, Berne. Tram N° 9 depuis la gare principale de Berne jusqu'à l'arrêt Kursaal ou Viktoriaplatz.

Déjeuner: Déjeuner en commun au restaurant du Kursaal Bern, Konzerthalle.

Frais: Carte de participation: Fr. 40.– pour membres de l'ASE, Fr. 50.– pour non-membres, inclus le déjeuner en commun, sans les boissons et le café pendant la récréation.

Inscription

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint jusqu'au **mardi, 4 novembre 1975** au plus tard, au Secrétariat administratif de l'ASE, case postale, 8034 Zurich, en virant simultanément les frais au moyen du bulletin de versement, également ci-joint, sur le CP 80–6133 de l'ASE. Les participants recevront les cartes de participation après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière.